

## W-Seminar Kunst

Woher bekommen Künstler ihre Inspiration?

Die Antwort darauf: Nahezu alles kann eine Inspirationsquelle sein. Die Natur, eine Gefühlslage, Familie und Freunde. Doch man kann sich auch andere Künstler/innen als Inspirationsquelle nehmen. Sei es die Art, wie jemand malt, die tieferen Beweggründe für ein Werk oder die Gefühle, die man beim Betrachten eines bestimmten Kunstwerkes vermittelt bekommt.

Das Motto lautet hier: *Künstler inspirieren Künstler*. Und unter diesem Motto arbeiteten wir, die Schüler des W-Seminars Kunst am Celtis Gymnasium, seit Beginn des letzten Schuljahrs in Kooperation mit der Kunsthalle Schweinfurt. Doch nicht alles lief problemlos und uns wurden durch die Beschränkungen bezüglich der Corona Pandemie einige Steine in den Weg gelegt. Dank der Anstrengungen unserer Seminarleitung Frau Hübner und der Museumspädagogin Frau Möller aus der Kunsthalle hatten wir schlussendlich doch die Möglichkeit, das Vorhaben wie gewollt mit der Kunsthalle zusammen umzusetzen.

Und somit ging die Arbeit für uns Schüler richtig los. Mit einer Führung durch die Kunsthalle wurden wir mit den dort ausgestellten regionalen und überregionalen Künstlern der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts und ihren Werken vertraut gemacht. Nach einer Weile des Vergleichens, Inspizierens und Abwägens, welches Werk und welcher Künstler wohl am besten zur jeweiligen Person passt, hatten wir alle das Werk unserer Inspiration gefunden und die künstlerische Auseinandersetzung konnte beginnen. Bei einem unserer Besuche konnten wir ins Atelier der Kunsthalle gehen, wo wir uns mit einer bestimmten Maltechnik dem Werk unseres Künstlers nähern konnten. An weiteren Terminen recherchierten wir in der Bibliothek der Kunsthalle zu unserem jeweiligen Künstler und konnten so ein noch besseres Verständnis für seine Kunst und seine Beweggründe entwickeln. Hier setzte dann auch die theoretische Auseinandersetzung mit dem Künstler und seinem Werk ein.

Und dann hieß es kreativ werden, denn unsere Aufgabe war es, den Künstler nicht nur zu kopieren, sondern nur als Leitfaden, Ideenquelle und Inspiration nutzen. Manche von uns inspirierten sich beispielsweise an der Malweise, an der Motivwahl oder an inhaltlichen Aspekten. Manche Werke wichen mehr vom Künstler ab, andere wiederum nicht so sehr. In vielen Stunden künstlerischer Arbeit entstanden so zahlreiche Kunstwerke, die wir schließlich in einer Mappe zusammengefasst und als Seminararbeit abgegeben haben. Als krönenden Abschluss konnte jeder von uns ein künstlerisches Werk in der Kunsthalle ausstellen, was eine besondere Wertschätzung unserer Arbeit darstellt und auch eine Gegenüberstellung mit unserer künstlerischen Inspirationsquelle möglich macht. Als Handreichung finden sich auch kurze Reflexionstexte in der Ausstellung, die unsere künstlerische Auseinandersetzung erklären.

Eine erfolgreiche und gut besuchte Vernissage eröffnete am 24.11.2022 die W-Seminar Ausstellung im Untergeschoss der Kunsthalle. Unsere W-Seminar Kunstwerke sind noch vom 1. Dezember 2022 bis 1. Januar 2023 in der Kunsthalle zu sehen. Es lohnt sich!

**Hannah Ott, Paulina Haupt, Daniela Hübner**





Carlotta Helmreich, Q12



Julian Fambach, Q12



Luzia Lenhard, Q12



Hannah Ott, Q12



Angelika Dell, Q12



Paulina Haupt, Q12